

GUTE UMWELT-TAT

Vor Straßenbau gerettete Bäume schenken Apfelernte



Auch die Jüngsten halfen bei der Apfelernte. (Bild: KLAUS SCHINDLER)

30 Apfelbäume uralter Sorten wären einem Straßenbauprojekt zum Opfer gefallen. Öko-Pionier Christof Kastner hat ausgegraben und neu eingesetzt. Nun wurde geerntet.

Besonderer Idealismus herrscht beim größten familiengeführten Lebensmittelgroßhändler Österreichs. Dieser wurzelt tief im Waldviertel, in der Kuenringerstadt Zwettl! „Wir wirken und leben in einem Naturparadies. Deswegen wollen wir der Schöpfung etwa zurück geben“, versichert Firmenchef Christof Kastner. Durch sein jüngste gute Umwelt-Tat ist ihm das in besonderer Weise gelungen. Denn der Ökopionier hat kurzerhand 30 Apfelbäume (alles sehr uralte Sorten), die der Straßenumfahrung zum Opfer gefallen wären, ausgegraben und neu eingesetzt.



Die fleißigen Helfer bei der Ernte (Bild: KLAUS SCHINDLER)